

- 6 Musikskole Jubilæumskoncert
- 15 Monsterlauf
- 19 Maddag



- 27 Musik zu Advent und Weihnachten
- 32 Jubilæum Gemeindeverein
- 35 Was macht eigentlich Stefan Reinel

PETRIPOST

4 / 2021 DECEMBER JANUAR FEBRUAR





WIR ZEIGEN DEN WEG

Die Anwälte für den ganzen Norden

NJORD

WWW.NJORDLAW.COM
ANSPRECHPARTNER: STEFAN REINEL
SR@NJORDLAW.COM



Der Übergang in ein neues Jahr

Ein Déjà-vu kann furchtbar sein - es kann Dich herausreißen aus allem, was Dir lieb und heilig ist, Dich kaputt machen und um den Verstand bringen. Das Gefühl, diesen einen Moment schon einmal genauso erlebt zu haben - obwohl dies ja völlig unmöglich ist. Der überwältigende Eindruck, diesen einzigartigen Geruch eines Ortes schon einmal in der Nase gehabt zu haben, obwohl Du noch nie vorher an diesem Ort gewesen bist. Bilder vor Deinem inneren Auge, die Du nicht kennst - und doch so sehr kennst, dass sie Dir den Verstand und die Luft zum Atmen rauben. Ein winziger Augenblick, in dem sich Dein ganzes bisheriges Leben verdichtet, und zwar in der wuchtigen Erinnerung an ein Trauma.

Dies erlebt Henning, der Stress geplagte und von Panikattacken heimgesuchte Familienvater am Neujahrsmorgen auf Lanzarote in dem Roman "Neujahr" von Julie Zeh. Julie Zeh, Jahrgang 1974, ist eine der klügsten Schriftstellerinnen unserer Generation, zugleich politisch aktiv und Richterin am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg. Sie lässt ihren Protagonisten Henning durch die Hölle gehen, oder besser gesagt, fahren. Denn die Leserin erlebt minutiös mit, wie Henning

sich an einem Neujahrsmorgen auf eine wahnwitzige Radtour begibt, die lebensgefährlich ist. Ohne Proviant kämpft sich Henning Zentimeter um Zentimeter gegen Wind und Hitze ankämpfend den steilen Berg hinauf. Während dieser Bergetappe bilanziert er sein Leben, seine Ehe, seinen Job, seine beiden Kinder. Die Überforderung ist sein ständiger Begleiter, sei es als Vater, Ehemann oder im Job, sei es jetzt auf dieser Radtour, die man als Leser förmlich miterleidet. Und je weiter Henning sich mit seinem zu schweren Fahrrad noch oben kämpft, trotz dem Wind trotzend, merkst Du, dass hier etwas gehörig falsch läuft, dass gleich etwas Furchtbares geschehen wird.

Wie ein heranziehendes Gewitter baut Julie Zeh die unheimliche, mörderische Kulisse auf. Und dann ist es klar und deutlich: Henning war schon einmal hier oben, als Kind. Und das, was er dort erlebt hat, oder besser gesagt, die Erkenntnis dessen, was er ein Leben lang verdrängt und vergessen hatte, haut ihm wie ein grausames, dämonisches Déjà-vu die Beine und fast auch den Verstand weg. Die Erinnerungen springen ihn an und nach und nach realisiert er, dass diese



Ereignisse damals das sind, was ihn heute kaputt macht.

Wenn wir am Neujahrsmorgen aufwachen, dann wird es uns hoffentlich nicht so gehen wie Henning in Julie Zehs Roman. Noch stehen wir im alten Jahr. Manche wollen es vielleicht anhalten, weil es so wunderbar war und sie das fürchten, was vor uns liegt. Andere würden die Uhr gerne vorstellen, damit endlich dieses grausame Jahr 2021 endet. Die wenigen verbleibenden Stunden dieses Jahres fühlen sich an wie geschmolzene Zeit.

Noch wenige Wochen sind es, bis wir das neue Jahr einläuten. 2022 – das hört sich so futuristisch an, fast ein wenig unwirklich. So wollen wir die Zeit bis dahin nutzen, um zur Ruhe zu kommen, innezuhalten, zurückzuse-



hen, was sich 2021 für uns und unsere Welt alles ereignet hat.

Jahresrückblicke gibt es überall: in den Nachrichten, im Fernsehen, in der Zeitung. Was ist im vergangenen Jahr passiert? Was waren die Höhepunkte? Was waren die Krisen? Woran werden wir uns erinnern? Wen werden wir vermissen? In vielen Gottesdiensten am Altjahresabend haben Jahresrückblicke ihren Ort. Wie sieht mein persönlicher Jahresrückblick aus? Was ist gelungen? Was war schwer? Was möchte ich mitnehmen ins neue Jahr? Was lasse ich zurück? Was brauche ich an diesem Abend – Konfetti und Champagner oder Stille und Einkehr?

Jedes Land, jede Familie, jeder Mensch hat seine eigenen Rituale am letzten Tag des Jahres. Während die Lappen über helle und dunkle Kuhfladen springen, damit die positiven und negativen Kräfte zum Einklang kommen, schauen wir in Dänemark alle - ich denke, es sind wirklich fast alle Menschen - die Neujahrsansprache der

Königin und springen um Mitternacht von einem Stuhl in das neue Jahr. In Deutschland benötigt man Feuerwerk, Dinner for one, Raclette oder Fondue, Berliner oder Pfannkuchen und Bleigießen. Magische Rituale, die das alte Jahr hinweg nehmen und das neue wunderbar, großartig und umwerfend werden lassen sollen. Wir blicken zurück und nach vorn, janusköpfig, an diesem Tag des Jahres als Kollektiv.

Lasst uns die Zeit nutzen, um zu sortieren! Die Guten ins Kröpfchen, die Schlechten ins Töpfchen! Was war gelungen, was ist gescheitert - uns als Individuen, als Gemeinde, als Gemeinschaft, als Land, als Welt? Folgen wir mit Jesus der Spur von Julie Zeh, den Spuren eines Lebens, wenn es aus der Bahn geworfen wird, weil lange Verdrängtes auftaucht. Welche Urängste und Urhoffnungen sind in uns als Individuen, aber auch als Kollektiv aufgebrochen im Angesicht von Corona? Zum Beispiel die Urangst zu verhungern. Ich hätte es nicht für möglich gehalten, dass, so wirkte es aus sicherer dänischer Perspektive, ein ganzes Volk wie Deutschland plötzlich Angst zu verhungern hat und wie verrückt die Supermarktregale stürmt. Das war 2020, aber es schien den Menschen seitdem in den Knochen zu stecken. Oder die Urhoffnung auf

Rettung, nicht nur auf individuelle Rettung, sondern auf die Rettung der Menschheit. Durch einen kleinen Piekser konnten riesige Fortschritte in der Bekämpfung der Pandemie getan werden - und gleichzeitig waren und sind da auch die lauten und die leisen Stimmen im Kopf, die warnen.

Lasst uns anschauen, wie das Jahr 2021 wild gewachsen ist, Kraut, Unkraut und Heilkraut. Politisch ragt da mit Blick auf Deutschland die Bundestagswahl heraus. Erst später werden wir wissen, was davon gut war und was schlecht. Doch eins, das bleibt. Das bleibt aus dem alten Jahr im neuen Jahr und in allen Jahren, die noch kommen werden. Wir sind Gesäte. Gesäte Gottes. Gott hat uns auf diese Erde geworfen in der Hoffnung, dass wir Wurzeln schlagen und Früchte tragen. Und in dem Glauben, dass wir uns gen Himmel strecken.

Ja, das wünsche ich mir und Euch für das neue Jahr: Dass wir fest mit unseren Wurzeln in Gottes guter Erde stecken, dass wir gute Früchte tragen und uns gen Himmel strecken. Gehalten und geborgen in Gott, der uns mit Freiheit beschenkt und begabt hat. Zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes. So lasst uns ein Segen sein!

Eure Rajah



In einem ersten Gottesdienst am 28. August 2021 wurden konfirmiert:



vorne von links. Birgit Imke Jung, Wilma Wolff Hauschild, Magdalena Freja Tiwald, Clara Hamdorf-Baunsgaard
hinten: Barnabas Hovgaard-Schulze, Max Ferry Bekker Adler, Rasmus GrønkJær Paradisi, Jens Emil Wegger Amstutz,
Pastorin Rajah Scheepers



Konfirmation 2021

In diesem Jahr mussten unsere Konfirmationen pandemiebedingt von Pfingsten auf den Spätsommer verschoben werden. Deswegen fanden die Konfirmationen dieses Jahr an drei Terminen statt:

Zuerst wurde in einem Sonntagsgottesdienst Katharine Amalie Kirsch konfirmiert und dann an den folgenden zwei Samstagen die übrigen Konfirmanden.



Liebe Rajah,

wir bedanken uns ganz herzlich für eine ganz besondere Konfirmation. Ein fantastisches Erlebnis, das alle unsere Gäste ein Leben lang fest in Erinnerung haben werden. Es hat uns alle tief berührt zu sehen, wie schön Sie und Katharine diese christliche Handlung durchgeführt haben. Unter unseren Gästen war eine in Dänemark sehr bekannte Frau, die aufgrund eigener Erlebnisse sehr schwer zu beeindrucken ist. Genau diese Frau hat gesagt, dass es eine "royale" Konfirmation war. Nicht nur weil Katharine alleine war, sondern auch weil alles so schön organisiert war, mit vielen persönlichen Elementen.

Danke, dass Sie uns dies gegeben haben.

Liebe Grüße, Wibeke Kirsch



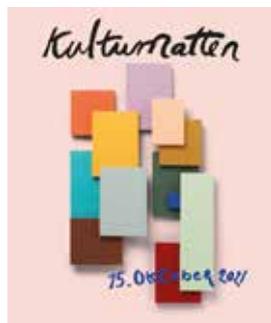
Auf dem Titelbild der Petri Post:

Konfirmation am 4. September 2021

vorne von links: Emma Lisberg, Siri Maurer Rostbøll, Amalie Engbæk Larsen, Christine Sejr Kaulfuss

hinten von links: Jan Moritz Thielscher, Karl Hockerts, Johan Thomas Ohly, Leander Strittmatter, Noah Nicolaj Askerøi-Waldmann, Pastorin Rajah Scheepers





Tilbageblik på Kulturnatten 2021

At berette om dette års Kulturnat er en sand fornøjelse, da den var en stor succes! Omkring 900 besøgende havde fundet vej til os, og i lyset af årets samlet set faldende besøgstal kan vi i sandhed være stolte af dette tal.

Sankt Petris musiktilbud af ypperste kvalitet var hele aftenen igennem vældigt populære – begyndende med det fælles korkoncert med kantoriet og børnekoret, kammermusikalsk akkompagneret, over den fortryllende kammermusik med Oksana Lubova som sopransolist og Sabine Bretschneider Jochumsen på violinen samt flere strygere under Jonathan Sievers' ledelse. Senere på aftenen kunne man nyde Jonathans indlevende orgelimpromvisationer og samtidig følge art performance kunstneren Pavel Ehrlich forvandle tonerne til udøvende kunst med sine penselstrøg.

På caféen og i børnetworkshoppen var stemningen aftenen igennem rigtig hyggelig; både de besøgende og medvirkende kunne komme ind i varmen og styrke sig med en snack eller et lille måltid og forsøde ventetiden til det næste programpunkt eller den næste guidede tur i gravkapperne.

Når det kommer til vores særlige fremvisning af dronning Caroline Mathilde i gravkapperne, er det svært med få ord at forklare den særlige stemning, som opstod, da Ellen Hillingsø fremførte den Caroline-Mathildemonolog, som blev skrevet specielt til Kulturnatten af den kendte tyske forfatter Carolin Philipps – lige foran gravstedet tilhørende den kongelige livlæge Struensee, der som bekendt var dronningens elsker. Ellen Hillingsø var selv meget begejstret over den særlige atmosfære i gravkapperne – og vi kan allerede nu glæde os, fordi dette emne er langt fra slut!

Vores tak går ud til alle dem, som har bidraget til at få Kulturnatten til at lykkes. Tak for jeres engagement, især de mange elever fra Sankt Petri Skolen, som gik Petri-teamet og de frivillige til hånde!

Sabine Dragsted & Eva-Maria Arntz



Erntedankfest



Reformationstag





www.sankt-petri.dk



**Lørdag den
27. november 2021
kl. 15**

**Sankt Petri Kirke
Sankt Peders Stræde 2
1453 København K**

Liebe Alte Weihnachtslieder

En rejse gennem advents- og juletidens sangskat
fra flere lande og tider

Sankt Petri Kantori, Skolekor Sankt Petri
Rasmus Anthonisen – orgel,
Jonathan Sievers – dirigent

Entré kr. 100, elever og studerende kr. 50, børn under 12 år kr. 10
Billetter fås hos billetto.dk og på kirkekontoret, man-tor, kl. 9-12
Larslejsstræde 11, kld.

Billetindtægterne går til fordel for Organisationen Verdens Børn



Chöre in Sankt Petri

Kantorei Sankt Petri

dienstags, 19.00 - 21.30 Uhr
Christian-V.-Saal

Kinderchor Sankt Petri

Grundstufe (0. Klasse)

dienstags, 13.00 - 13.30

Mittelstufe I (1. Klasse)

dienstags, 13.50 - 14.20

Mittelstufe II (2. Klasse)

dienstags, 14:30 - 15.00

Mittelstufe III (3. Klasse)

dienstags, 15.15 - 15.45

Aufbaustufe - Jungen (4.-8. Klasse)

dienstags, 16.00 - 17.00

Aufbaustufe - Mädchen (4.-8. Klasse)

donnerstags, 14.30 - 15.30

Mädchen Ensemble (5.-9. Klasse)

donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr

Rückfragen zu den Chören

beantwortet

Kantor Jonathan Sievers:
kirchenmusiker@sankt-petri.dk

Telefon: 52 78 70 50.



Impressionen Mozart Requiem 30. Oktober 2021



„Oratorio de Noël“ Op. 12

von Camille Saint-Saëns am Samstag,
den 11. Dezember, um 16:00 Uhr

Die Kantorei Sankt-Petri führt zusammen mit professionellen Sängern und Musikern des DR SymfoniOrkestret das „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns auf. Im Jahre 2021 wird das Jubiläum von Camille Saint-Saëns begangen, der am 16. Dezember 1921 verstarb.

Sein Weihnachtsoratorium, das er als junger Mann unter dem Einfluss von Felix Mendelssohn-Bartholdy schrieb, gehört zu den beliebtesten kirchenmusikalischen Werken des großen französischen Komponisten und wird zur Advents- und Weihnachtszeit in der ganzen Welt aufgeführt. Der Klang der Harfe, der wichtige solistische Aufgaben zugeteilt sind, verleiht der Komposition eine lyrische Gesamtwirkung.

Außerdem erklingt in dem Konzert eine Choralkantate des Kirchenmusikers Jonathan Sievers über den alten Adventschoral „O Heiland, reiß die Himmel auf“ für Chor und Streichorchester. Der ausdrucksvolle Text des Liedes wird in sechs Bearbeitungen ausgeleuchtet. Abgerundet wird das Programm durch a-cappella Musik zur Weihnachtszeit von Niels Gade und Claus Bantzer.



Musik zu Advent & Weihnachten

unter der Leitung von Kirchenmusiker Jonathan Sievers

Samstag, 27.11.2021, 15 Uhr

Liebe alte Weihnachtslieder

Das traditionelle Weihnachtskonzert „Liebe alte Weihnachtslieder“ wird dieses Jahr wieder von allen Sankt Petri Chören gestaltet.

100/50 kr auf billetto.dk und im Kirchenbüro.

Samstag, 11.12.2021, 16 Uhr

Saint-Saëns Weihnachtsoratorium

Sankt Petri Kantorei, Gesangssolisten, Musiker des DR Symfoni-Orkestret

Konzertmeister: Sabine Bretschneider Jochumsen

150/1000 kr auf billetto.dk und im Kirchenbüro.

Samstag, 25.12.2021, 15 Uhr

Bachkantatengottesdienst

Die capella Sankt-Petri bestehend aus professionellen Barockmusikern führt zusammen mit Gesangssolisten 3 Kantaten aus der Barockzeit auf.

Bei dem diesjährigen Kantatengottesdienst stehen die Kantaten

- BWV 196 „Der Herr denkt an uns“ von Johann Sebastian Bach,
- „Das neugeborne Kindelein“ des dänisch-deutschen Komponisten Dietrich Buxtehude sowie
- das Magnificat in B-Dur von Francesco Durante auf dem Programm.

Eintritt frei

Wir bedanken uns für die Unterstützung:

Fondation
Juchum





Liebe Getaufte, liebe Eltern und Familien,

am Sonntag, den 6. Februar 2022, feiern wir in der Sankt Petri Kirche einen besonderen Taferinnerungsgottesdienst, zu dem wir alle Familien einladen, die in den vergangenen zwei Jahren in Sankt Petri eine Taufe gefeiert haben.

In diesem Familiengottesdienst feiern wir mit Liedern, Lichtern und kindgerechten Elementen, dass wir getauft sind.

Unsere Taufe ist zwar eine einmalige Angelegenheit, aber sie gilt für das ganze Leben. Daran wollen wir uns auch mit unseren Taufkerzen erinnern.

Es wäre schön, wenn Ihr eure Taufkerze mit in diesen Gottesdienst bringen könntet, damit wir sie, wie damals bei der Taufe, an unserer Osterkerze entzünden. Man darf aber auch gerne am Gottesdienst teilnehmen, wenn man keine Kerze mehr hat!

Uns ist wichtig, einen schönen und familiengerechten Gottesdienst zu feiern. Damit wir diesen Gottesdienst und das Kirchenkaffee im Anschluss besser planen können, bitte ich herzlich um eure Anmeldung.

Bitte schreibt unserem Kirchenbüro per mail an kirchenbuero@sankt-petri.dk, ob ihr kommt und wie alt euer „ehemaliger“ Täufling ist.

Wir würden uns sehr freuen, euch am 6. Februar um 11 Uhr in Sankt Petri begrüßen zu dürfen!





Kirche für Kinder im Winter an Sankt Petri



Kindergottesdienste in Sankt Petri

Einmal monatlich,
jeweils Sonntags um 11 Uhr,
auch mit "8+" für ältere Kinder

Sonntag, 5. Dezember

Nikolaus & Lucia

Kindergottesdienst und 8+

Sonntag, 9. Januar

Kindergottesdienst und 8+

Sonntag, 6. Februar

Kindergottesdienst und 8+

Gottesdienst mit Taufferinnerung

Sonntag, 27. Februar

Fastelavn/Karneval

Familiengottesdienst
Kinder bitte verkleidet kommen!

Herzliche Einladung

Krippenspiel 2021

Das Krippenspiel wird
an Heiligabend im Gottesdienst
um 14 Uhr aufgeführt



Wir laden alle Kinder
der 0. bis 6. Klasse ein, beim
Krippenspiel der Sankt Petri
Kirche mitzumachen!

Seit dem 17. November
proben wir mittwochs von
14.30 bis 15.30 Uhr

Rückfragen beantwortet
Pastorin Rajah Scheepers

Reiserückblick

Der dritte Versuch klappte, die kleine Reisegruppe unterwegs nach Greifswald und Gadebusch.

Wir wollten uns 30 Jahre nach der Wiedervereinigung umschauen und hören wie man lebt und was man denkt.



Das wunderschön sanierte **Gutshaus Ganzow**, in der Nähe von Gadebusch, ist eine Dreiflügelanlage in Fachwerkbauweise aus der Zeit des Spätbarock. Und von der Sanierung des Gutshauses waren wir genau so beeindruckt wie von der Arbeit der Kirchengemeinden von Christian Schnepf in Gadebusch, Gross Salitz und Roggendorf.



Das Rubenow Denkmal in Greifswald.

Rubenow (um 1400-1462) war Mitbegründer der Greifswalder Universität, und eine der sitzenden Figuren an den Ecken des Denkmals ist Johannes Bugenhagen, als Vertreter der theologischen Fakultät.





Sankt Petri Gemeindeverein

Die Senioren von heute und morgen treffen sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Bugenhagensaal in der Larslejsstræde. Wenn Sie Interesse an der einen oder anderen Veranstaltung haben, dann kommen Sie doch auch!

16. Dezember

Unser Weihnachtsnachmittag.

..... alle Jahre wieder. Wir freuen uns auf die Weihnachtslieder und den Nikolaus und eine Weihnachtsgeschichte von Rajah. Und vielleicht können wir auch einige Fotos von unserer Reise nach Greifswald und Gadebusch anschauen.

2022

20. Januar

Heute würde Paulus wohl twittern und nicht jedem würden seine tweets gefallen. Pfarrer Lars Kessner wird, das würden wir dieses Mal so gern ganz gewiss sagen, aus Malmö nach Kopenhagen kommen, und wird uns den Apostel vorstellen. Vortrag und anschliessend Gespräch.

Im Anschluss die Generalversammlung

Im Januar feiern wir 150 Jahre Jubiläum

1872 gründete der Hochmeister Heinrich Wilhelm Carl Christian Bähnke den Gemeindeverein gemäß der Sankt Petri verliehenen Privilegien.

”Intet bord uden Bähnke” ist für die etwas älteren Bewohner des Königreichs ein unsterblicher Slogan für Bähnkes Senf und ein fiktives Wortspiel über Bänke, auf denen man in geselliger und festlicher Runde sitzt.

17. Februar

Vortrag von Rajah über D. Bonhoeffer.

Dietrich Bonhoeffer war einer der wenigen Theologen, die im Nationalsozialismus Widerstand leisteten. Vor 77 Jahren wurde er dafür hingerichtet. Sein Glauben an die Auferstehung war bis zum Schluss unerschütterlich. Von ihm können wir lernen, was es bedeutet, angesichts des Todes ein Lied der Hoffnung zu singen.



Besuch im Gutshaus Ganzow, auf der Reise nach Greifswald und Gadebusch



Har du lyst til at være med? Vi taler både dansk og tysk. Det ville glæde os at hilse på dig.

Besøg fra Kirkeministeriet

Onsdag d. 29. september kom Kirkeministeriets Økonomikontor på besøg for at se Sankt Petri Kirke, som led i deres årlige medarbejder-udflugt.

Thore Clausen stod for en rundvisning og fortalte om kirkebygningen, ombygningen, malerierne, gravkapellerne og mange af de personer, der har været en del af Sankt Petri og er kommet i kirken igennem de sidste 4-500 år.

Det blev både interessant og lærerigt, økonomifolkene takkede hjerteligt for rundvisningen, inden de hastede videre til flere historier i Mindelunden.

Ettie Castenskiold



Christoph Ohly, Kirchenrat

Für mich ist die Sankt Petri Kirche eine Quelle positiver Energie, die allen offensteht. Die engen räumlichen und menschlichen Verbindungen zwischen Sankt Petri Schule und Kirche tragen dazu für mich entscheidend bei und haben mich dazu bewogen meinen Beitrag zu leisten. Darum bemühe ich mich sowohl als Elternvertreter als auch als Mitglied im Kirchenrat. Hier liegt mir neben allen möglichen Projekten besonders die freundschaftliche Partnerschaft mit der Schule am Herzen.

Wir leben seit 13 Jahren in Dänemark. Wir, das sind außer mir noch meine Frau Claudia und unsere beiden Söhne, die beide die Sankt Petri Schule besuchen. Ich arbeite als beratender Ingenieur im gesamten Norden und bin nach vielen Stationen in Deutschland, dem Iran, Großbritannien nun mit meiner Familie hier zu Hause.



Was macht eigentlich ... Stefan Reinel?

Wie schaut Du auf Dein 1. Amtsjahr als Vorsitzender zurück?

Das erste Jahr als Vorsitzender des Kirchenrates war eine außerordentlich positive Erfahrung: Jedes einzelne Kirchenratsmitglied bringt sich mit hohem Engagement und seinen/ihren eigenen spezifischen Kenntnissen und besonderen Interessen ein. Die Beschlussprozesse sind demokratisch, die Diskussionen konsensorientiert und mit großem Respekt voreinander. Der Kirchenrat ist dadurch – trotz des unterschiedlichen Hintergrunds der Kirchenratsmitglieder – ein sehr homogenes Organ. Wir sind natürlich auch deshalb privilegiert, weil die Mitglieder des Kirchenrates ein außergewöhnlich junges Durchschnittsalter haben und damit viele frische neue Vorschläge auf den Tisch kommen.

Trotz der Herausforderungen mit Corona ist es Rajah und den Mitarbeitern der Kirche gelungen, einen nicht nur einigermaßen normalen Kirchenbetrieb aufrecht zu erhalten, sondern auch darüber hinaus mit den vorhandenen Möglichkeiten viele schöne Highlights zu gestalten, wie z.B. den virtuellen Weihnachtsgottesdienst.

Ein überraschendes Element im letzten Jahr war der von der sozialdemokratischen Regierung in Aussicht gestellte Gesetzesvorschlag, dass alle Predigten ins Dänische übersetzt werden sollten. Der Widerstand gegen diese Vorschläge aus der dänischen Volkskirche war groß – auch in Solidarität gerade mit unserer Gemeinde – und nun ist der Vorschlag wohl wieder in den ministeriellen Schubladen verschwunden.

Was sind Ideen für das nächste Amtsjahr?

Zunächst müssen wir ja leider feststellen, dass die Corona-Herausforderungen noch nicht weg sind. Die neuesten Einschränkungen betreffen ja auch wieder den Kirchenbetrieb. Durch die alten und die jetzt wieder zu erwartenden neuen Corona-Bestimmungen sind unsere hauptamtlichen Mitarbeiter oft sehr stark gefordert. Auch ohne Corona haben unsere Mitarbeiter schon vorher viel um die Ohren. Ein Fokus für das kommende Kirchenjahr wird es deshalb sein, Mittel und Wege zu finden, die hauptamtlichen Mitarbeiter zu entlasten.

Ansonsten können wir uns darüber freuen, dass die Kirche und Gemeinde von Aktivitäten nur so brummen. In diesem Zusammenhang haben die tägliche Pflege und der weitere Ausbau der guten Zusammenarbeit mit der Sankt Petri Schule natürlich eine ganz hohe Priorität.

Die gegenseitige Inspiration und Hilfe der beiden Schwestern – Schule und Kirche – sind für die fortgesetzte positive Entwicklung beider Institutionen von ganz hoher Bedeutung.

Inspiriert von der neuen EKD-Ratsvorsitzenden Annette Kurschus, sollte sich auch die Petri Gemeinde darüber strukturierte Gedanken machen, wie Kirche und Gemeinde auf die Klimakrise reagieren soll und ob wir ebenfalls eine „Klimaneutralität“ ins Auge fassen sollten.

Was bedeutet Dir Sankt Petri?

Wie wohl für die meisten Gemeinde- und Kirchenratsmitglieder bedeutet Sankt Petri einen festen Haltepunkt im Leben: glaubensmäßig, menschlich und historisch.



Ohne Sankt Petri hätte das Leben in Kopenhagen nicht dieselbe Qualität.

Viele Menschen in der Gemeinde haben sich um Dich gesorgt - was hattest Du?

Krankheitsgeschichten sind ja nicht unbedingt spannender Lesestoff. Deshalb nur kurz: Ich habe im September eine Reparatur meiner Herzklappen bekommen, 3 Tage nach der Operation blieb das Herz stehen und musste reanimiert werden. Damit das nicht wieder passiert habe ich deshalb auch einen ICD (Model „Christian Erichsen“) einoperiert bekommen.

Und wie geht es dir jetzt?

Mir geht es wieder gut und ich habe die Aussicht, dass die Lebensenergie sogar besser wird als vor der Operation. Es ist erstaunlich, was Ärzte und Pflegepersonal heute leisten können - von meiner Seite ein Riesenlob an das dänische Gesundheitswesen. Ich verstehe jetzt erst richtig die Berechtigung der Forderungen der dänischen Krankenschwestern nach besserer Entlohnung.

So eine Erkrankung lässt einen nochmal anders aufs Leben schauen.

Das Leben ist ein wertvolles Geschenk, es gilt dieses jeden Tag positiv und mit Freuden anzugehen.

Wenn man sich in negativen Gefühlen vergräbt oder sich über Konflikte ärgert, ist es schade um dieses Geschenk. Das Geschenk kann schneller verschwinden als man denkt.

Die Fragen stellte Rajah.

Unsere Patenkinder - Teil 2

(Den ersten Teil dieses Berichts finden Sie in der letzten Petri Post)

Zwei unserer Patenkinder sind diesen Sommer mit der Schule fertig geworden:

Namata Vicky hat die Schule in Entebbe (Uganda) abgeschlossen. Wir haben sie seit 2015 unterstützt und im Laufe der Jahre wunderschöne Blumenzeichnungen und perfekte englische Briefe von ihr erhalten. Sie möchte gerne Lehrerin werden – dafür, und für ihren weiteren Lebensweg, wünschen wir ihr offene Türen und Gottes Segen.



Marti V. Todorov, den wir seit 2011 im Kinderheim Olga Stojanova in Dupnitsa (Bulgarien) unterstützt haben, ist in diesem Sommer ebenfalls mit der Schule fertig

geworden. Er sucht nun Arbeit und hofft, sich als Automechaniker ausbilden zu können. Auch ihm wünschen wir für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Wir haben in Bulgarien eine neue Patenschaft übernommen:

Vassil D. Ivanov ist 12 Jahre alt und wohnt im Kinderheim in Dupnitsa, 60 km südlich von Sofia. Er kommt aus sehr ärmlichen Verhält-

nissen; seine kranke alleinerziehende Mutter kann sich nicht um ihn kümmern. Er ist sehr sportinteressiert und spielt sehr gerne Fußball im Hof des Heimes. Er kann gut zeichnen – wir freuen uns schon auf Kostproben!

Corona hatte leider auch für unsere Seite der Patenschaft negative Konsequenzen:

Da wir auf so viele Präsenzgottesdienste verzichten mussten, sind auch unsere Spendeinnahmen für unsere Patenkinder weit unter dem Niveau geblieben, auf dem wir die ganzen letzten Jahre Unterstützung senden konnten.

Wie im letzten Jahr wird auch diesen Dezember der Erlös der »Lieben alten Weihnachtslieder« an unsere Patenkinder gehen, wie auch die Kollekte einer ganzen Reihe Gottesdienste. Zusätzliche Spenden sind uns – und unseren Patenkindern – jedoch jederzeit sehr willkommen!

Agathe M. Hahn



links: Marti, Mitte: Vassil,
rechts: Namata



Wir bitten um Hilfe

Unser Spendenkonto:
Danske Bank: Reg.-Nr. 4865
Kontonummer 640 1279

oder per Mobile Pay
an Nr: 517717

Betreff „Patenkinder“



TÄGLICH AKTUELL

Deine Nachrichten im Taschenformat

Jetzt kostenlos lesen auf nordschleswiger.dk



Der Nordschleswiger

DIE DEUTSCHE TAGESZEITUNG IN DÄNEMARK

nordschleswiger.dk

**Klare Gefühle:
Von inneren Kämpfen zur tiefen
Annahme und Begegnung finden**



Erlernen Sie konkrete Schritte, wie Sie ...

- schwierige Gefühle mit neuen Augen sehen können
- inneren Konflikten respektvoll begegnen können
- mehr Klarheit, Stille, Lösung und Sammlung erleben

Fordern Sie gern weitere Informationen zu diesem Online-Angebot an: ek@focusing-center.de

Diplom-Psychologe Elmar Kruithoff (seit 2009 in DK)



Workshops 2022 – 6 Tage Dänischunterricht

Kopenhagen 13.-18. März · Ærø 3.-8. April · Ærø 2.-6. Mai · Fanø 22.-27. Mai
Kopenhagen 19.-24. Juni · Samsø 10.-15. Juli · Fanø 7.-12. August
Kopenhagen 11.-16. September · Samsø 9.-14. Oktober

Ich gebe Privatunterricht persönlich und online in Kopenhagen und veranstalte Dänisch-Workshops in Dänemark. Die Workshops sind in Hamburg und Schleswig-Holstein als Bildungsurlaub anerkannt.

Mehr Infos unter www.daenischunterricht.com

Anette Sørensen-Habel · +45 2825 2393 anettehabel@t-online.de

Hier könnte Deine Anzeige stehen!

Wenn Du werben möchtest,
kontaktiere bitte
das Kirchenbüro!

Die Kontaktinformationen
befinden sich auf Seite 38



Liebe Mitglieder !

Zum 1. Oktober 2021 hat eine neue Firma unsere Buchhaltung übernehmen müssen, und in diesem Kontext muss der Zahlungsverkehr bei Mitgliedsbeiträgen und Spenden entscheidend vereinfacht werden.

Viele Jahre lang wurde für Mitgliedsbeiträge zuzüglich einer X Spende geworben. Diese X Spenden hatten wunderbare Anschaffungen für Sankt Petri ermöglicht. Nun zeigt sich, dass der Aufwand für die buchhalterische Trennung von Mitgliedsbeiträgen einerseits und X Spenden andererseits in einem Missverhältnis zum Ertrag aus diesen Spenden steht. Die Trennung ist unverzichtbar, daher brauchen wir neue, transparente Prozesse im Zahlungsverkehr.

Thema Mitgliedsbeiträge:

- Wir bitten alle eingetragenen Mitglieder, die Abwicklung über PBS abzuwarten (Fälligkeit 1. März d.J.), anstatt gleich am 1.1. d.J. den neuen Beitrag auf eigene Faust zu überweisen.
- Es gilt weiterhin, daß Abbuchungsaufträge uns die Arbeit wesentlich leichter machen.
- Unsere im Ausland wohnhaften Mitglieder können wie bisher auf unser Konto bei der Evangelischen Bank überweisen:

Evangelische Bank, Empfänger Sankt Petri Kirche,

IBAN: DE81 5206 0410 0006 4158 73; BIC/SWIFT-Code: GENODEF1EK1

Thema Spenden:

Spenden über MobilePay oder per Überweisung bitte leicht identifizierbar machen, also

- Zweck nennen: "Spende für Petri"
- bei MobilePay die richtige Nummer benutzen: **517717** (= MobilePay für Kollekten)

Betreffs der automatischen Anmeldung von Steuerfreibeträgen müssen wir, wie andere karitative Organisationen, eine Untergrenze von 300 kr einführen, also "lieber seltener + mehr, statt häufig + wenig".

Wir bitten um Verständnis für diese Änderungen, und hoffen sehr, dass die Spendenfreude nicht von diesen neuen Regeln getrübt wird !

Herzliche Grüße -

Eure Schatzmeisterinnen Ettie und Sabine

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindemitglieder!

Werden auch Sie Mitglied
der Sankt Petri Kirche!

Neue Adresse?

Wenden Sie sich ans Kirchenbüro
(kirchenbuero@sankt-petri.dk)
oder an Pastorin Rajah Scheepers
(hauptpastor@sankt-petri.dk)!

So erreichen Sie uns:

Öffnungszeiten des Büros:

Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr

Tel.: 33 13 38 33 und

m: 23 29 50 01

kirchenbuero@sankt-petri.dk

Bettina Wilting

Kirchenbüro

Larslejsstræde 11, kld.

1451 København K

Mareile Matzat

Jahrespraktikantin

praktikant@sankt-petri.dk

Stefan W. Jensen

Kirchendiener

Tel.: 29 80 07 10

Jonathan Sievers

Organist und Kantor

Tel.: 52 78 70 50

kirchenmusiker@sankt-petri.dk

Rajah Scheepers

Hauptpastorin

Larslejsstræde 11,1,-5

Tel.: 21 43 38 83

hauptpastor@sankt-petri.dk

SANKT
PETRI
KIRCHE





Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Sonntags, 11 Uhr, im Anschluss Kirchencafé

November

28.11.	1. Advent	Gottesdienst	Scheepers/Sievers
--------	-----------	--------------	-------------------

Dezember

05.12.	2. Advent / Nikolaus	Gottesdienst mit KiGo und Adventskirchencafé	Scheepers/Sievers
--------	----------------------	---	--------------------------

12.12.	3. Advent	Gottesdienst mit Liedwünschen	Scheepers/Sievers
--------	-----------	-------------------------------	-------------------

(Wünsche per Mail an Agathe.Hahn@gmx.de)

19.12.	4. Advent	Musikgottesdienst	Scheepers/Sievers
--------	-----------	-------------------	-------------------

24.12., 14.00	Heiligabend I	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Scheepers/Sievers
---------------	---------------	--	--------------------------

24.12., 15.30	Heiligabend II	Christvesper mit Kantorei	Scheepers/Sievers
---------------	----------------	----------------------------------	--------------------------

25.12., 15.00	1. Weihnachtstag	Bachkantatengottesdienst	Scheepers/Sievers
---------------	------------------	---------------------------------	--------------------------

31.12., 15.30	Altjahrsabend	Musikgottesdienst	Scheepers/Sievers
---------------	---------------	--------------------------	--------------------------

Januar

09.01.	1. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst mit KiGo	Scheepers/Sievers
--------	-----------------------------	-----------------------	-------------------

16.01.	2. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	Scheepers/NN
--------	-----------------------------	--------------	--------------

23.01.	3. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	Scheepers/Sievers
--------	-----------------------------	--------------	-------------------

30.01.	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	NN/Sievers
--------	----------------------------------	--------------	------------

Februar

06.02.	4. Sonntag vor der Passionszeit,	Gottesdienst mit Tauferinnerung und KiGo	Scheepers/Sievers
--------	----------------------------------	---	--------------------------

13.02.	Septuagesimae	Gottesdienst	NN/Sievers
--------	---------------	--------------	------------

20.02.	Sexagesimae	Gottesdienst	NN/Sievers
--------	-------------	--------------	------------

27.02.	Fastelavn	Familiengottesdienst	Scheepers/Sievers
--------	-----------	-----------------------------	--------------------------

Gesang von unserer Kirchensängerin Oksana Lubova

Sidste nyt / Letzte Meldung

Sankt Petri zu Weihnachten auch online: auf unserem YouTube Kanal Sankt Petri Kirche Kopenhagen
Bitte vormerken: am 6. März feiern wir unseren 447. Gemeindegeburtstag

www.sankt-petri.dk

SANKT
PETRI
KIRCHE



Kirchenbüro Larslejsstræde 11
1451 København K
Telefon 33 13 38 33
Mobil 23 29 50 01
Öffnungszeiten: Mo - Do, 9 - 12 Uhr
kirchenbuero@sankt-petri.dk
Hauptpastorin Dr. Rajah Scheepers



SANKT PETRI
SCHULE • SKOLE

Larslejsstræde 5
1451 København K
Telefon 33 13 04 62
Fax 33 14 24 62

kontor@adm.sanktetriskole.dk
Schulleiterin/Skoleleder Dr. Svenja Kuhfuss

Impressum

Die Petri Post wird gemeinsam herausgegeben von der Schulkommission und dem Kirchenrat der Sankt Petri Gemeinde
Redaktion: Sarah Moldenhauer, Mogens Kristensen (Schulteil), Sabine Dragsted, Rajah Scheepers, Angelika Bowes (Kirchenteil)
Alle Fotos privat, wenn nicht anders angegeben. Fotos Kirchenteil: Christen Rindorf S.1/23/24-26/28/30, Eva-Maria Arntz S. 31
Erscheinungsweise: vierteljährlich jeweils zum 1.3., 1.6., 15.9., 1.12., Auflage: 1100 Stück, Druck: MV-tryk, Middelfart